



Los geht's – die Läufer geben alles: in der Mitte mit der Startnummer 0932 der spätere Sieger Leon Eilts.

Foto: Kierblewsk

Das ist neuer Rekord

ALSFELD BEWEGT 1017 Teilnehmer bei Firmenlauf

Von Günther Krämer

ALSFELD. Eine Schallmauer hat „Alsfeld bewegt“ am Samstag „geknackt“: Der Firmenlauf konnte eine Rekordbeteiligung verzeichnen. 1017 Läufer nahmen an der vierten Auflage teil.

In der Tat: Alsfeld bewegt sich immer mehr. Waren es vor acht Jahren noch 660 Teilnehmer, die bei der Premiere des Firmenlaufs an den Start gingen, waren es am Samstag beim Startschuss des „Alsfeld bewegt“-Chefs Achim Spychalski-Merle fast doppelt so viele. Aus dem Firmenlauf ist im wahrsten Sinne ein „Alsfeld-Lauf“ geworden. Dabei sein, mitlaufen mitfeiern, Geselligkeit und Teamgeist pflegen – darum geht es bei dem im zweijährigen Rhythmus stattfindenden

Weitere Fotos im Internet:
<https://www.facebook.com/OberhessischeZeitung/>

Bei Start und Ziel am Marktplatz herrschte Sonnenschein in jeder Hinsicht. Dirk Bublitz und Achim Spychalski-Merle vom Organisations-Team waren mehr als zufrieden: Alles passte, freuten sich beide: „Wir haben die Schallmauer von 1000 Teilnehmern geknackt.“ Über 900 Läufer hatten sich bereits im Vorfeld angemeldet. Bei der Ausgabestelle der Anmeldungen kamen noch neue Anmeldungen hinzu. Das Startgeld betrug 10 Euro mit Handtuch.

Und da stand sie auf einmal mit ihren Eltern, die 1000. Teilnehmerin: Sophie Gertler (10) aus Alsfeld. Die Überraschung war groß. Mit Filzstift bekam sie direkt auf das T-Shirt die Zahl 1000 geschrieben. Dann ging es mit den Eltern auf die Strecke.

Neben Bürgermeister Stephan Paule, der sich mit Nordic Walking auf den Weg machte, zeigte die politische Spitze aus dem Vogelsbergkreis sportlichen Einsatz: Landrat Manfred Görig und der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Jens Mischak waren mit von der Partie – beide noch recht locker beim Warmup, beim Zieleinlauf sah das anders aus: Da hatte zumindest Manfred Görig etwas zu kämpfen.

Zu Beginn des Laufs war es aufgrund der vielen Teilnehmer recht eng auf dem Marktplatz. Durch die Obere und Untere Fulder Gasse, vorbei am Storchennest, führte die Strecke in die Erlen, über die beiden Brücken, in Richtung Hersfelder Straße, vorbei an den Tennisplätzen, in den Industriepark Alsfeld-Ost und dann wieder zurück. Zuvor machten die Läufer nochmals einen Abstecher durch die Erlen, um dann über den Walkmühlenweg, die Altenburger Straße, am Mainzer Tor vorbei und durch die Mainzer Gasse die letzten 200 Meter zum Ziel unter dem großen Applaus der immer mehr werdenden Zuschauer zu bewältigen.

Auch wenn der Sieg bei „Alsfeld bewegt“ nicht im Vordergrund steht, gab es doch Sieger: Leon Eilts, 16 Jahre (SC Neukirchen), bei den Männern und Astrid Staubach (Herbstein) bei den Frauen liefen als erste auf den Marktplatz. Gewonnen haben aber alle Teilnehmer: Alsfeld hat sich bewegt – und genau darauf kam es an. Das Firmenlauf-Event ging auf dem Marktplatz weiter und endete dann in einer Schwimmbad-Party im Erlenbad.



Das Team des Kreiskrankenhauses wurde als größte Gruppe mit einem Pokal ausgezeichnet. Es umfasste 90 Teilnehmer. Rechts im Bild „Alsfeld bewegt“-Organisator Achim-Spychalski-Merle.

Foto: Krämer

FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wie Achim Spychalski-Merle bei der Siegerehrung sagte, sprengte der vierte Firmen-Lauf selbst die kühnsten Erwartungen. Auch diesmal dürften wieder gut 10 000 Euro übrig bleiben. Der Erlös von „Alsfeld bewegt“ bleibt in Alsfeld und geht in die Kinder- und Jugend-Beweg-

gruppen. Gruppen und Institutionen können schriftlich mitteilen, warum sie an dem Geld aus „Alsfeld bewegt“ partizipieren möchten, um sich weiter in Bewegung zu halten. Auf der Homepage des Firmenlaufs gibt es dazu nähere Informationen. (gk)

